
Kia Rio fährt als Mildhybrid ins neue Modelljahr

Kia hat zum Modelljahr 2021 den Rio überarbeitet. In der Topmotorisierung 1.0 T-GDI 120 mit 120 PS (88 kW) bringt die Marke dabei ihr erstes Modell mit 48-Volt-Mildhybridsystem auf den Markt. Es ist mit dem neuen „intelligenten Schaltgetriebe“ (intelligent Manual Transmission, iMT) gekoppelt. Alternativ gibt es ein Sieben-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe.

Die Modellüberarbeitung umfasst neue Infotainment- und Assistenztechnologien, ein etwas anderes Frontdesign und neue Ausstattungselemente von LED-Scheinwerfern bis zum höhenverstellbaren Beifahrersitz (jeweils ausstattungsabhängig). Der 1,0-Liter-Motor, der auch mit 100 PS (74 kW) zu haben ist, wurde optimiert und hat eine CVVD-Ventilsteuerung (Continuously Variable Valve Duration) bekommen. Die stärkere Variante des Turbobenziners mobilisiert mit 200 Newtonmetern 16 Prozent mehr Drehmoment. Das Doppelkupplungsgetriebe gibt es außerdem nun auch für den 1.0 T-GDI 100, dessen serienmäßiges Schaltgetriebe nun sechs Gänge statt fünf hat. Der dritte Motor des Rio, der 1,2-Liter-Basisbenziner mit 84 PS (62 kW) erhält im Rahmen der Überarbeitung ein neues Einspritzsystem.

Die Baureihe wird ausstattungsabhängig mit einem größeren Touchscreen (acht Zoll) und Split-Screen-Funktion sowie einem Infotainmentsystem mit Bluetooth-Mehrfachverbindungen ausgestattet. Die Supervision-Instrumenteneinheit verfügt ebenfalls über ein größeres Display. Zudem holt Kia die Onlinedienste UVO Connect der neuesten Generation in den Rio. Das Angebot an Fahrassistenzsystemen wurde ausgebaut. Funktional erweitert wurde zudem der Frontkollisionswarner, der jetzt auch Radfahrer erkennt.

Die Preise für die ab sofort bestellbaren Modelle beginnen bei 14.222 Euro. Bis zum 30. September schenkt Kia Privatkunden zudem die Mehrwertsteuer. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia Rio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Kia Rio.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia
